

ESENDER_LOGIN:	ENOTICES
CUSTOMER_LOGIN:	iuscomm
NO_DOC_EXT:	2020-015161
SOFTWARE_VERSION:	9.13.0
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E_MAIL:	zentrale@iuscomm.de

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S03
DATE_EXPECTED_PUBLICATION:	/

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts namens und im Auftrag der Gemeinde Bisingen im Zollernalbkreis

Postanschrift: Heidelbergstraße 9

Ort: Bisingen

NUTS-Code: DE143

Postleitzahl: 72406

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts - Herr Jens Schilling

E-Mail: ausschreibungen@kommpakt.net

Telefon: +49 731/270526-0

Fax: +49 731/185221132

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kommpakt.net>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts namens und im Auftrag der Stadt Burladingen im Zollernalbkreis

Postanschrift: Hauptstraße 49

Ort: Burladingen

NUTS-Code: DE143

Postleitzahl: 72393

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts - Herr Jens Schilling

E-Mail: ausschreibungen@kommpakt.net

Telefon: +49 731/270526-0

Fax: +49 731/185221132

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kommpakt.net>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts namens und im Auftrag der Stadt Geislingen im Zollernalbkreis

Postanschrift: Vorstadtstrasse 9

Ort: Geislingen

NUTS-Code: DE143

Postleitzahl: 72351

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts - Herr Jens Schilling

E-Mail: ausschreibungen@kommpakt.net

Telefon: +49 731/270526-0

Fax: +49 731/185221132

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kommpakt.net>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts namens und im Auftrag der Stadt Haigerloch im Zollernalbkreis

Postanschrift: Oberstadtstraße 11

Ort: Haigerloch

NUTS-Code: DE143

Postleitzahl: 72401

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts - Herr Jens Schilling

E-Mail: ausschreibungen@kommpakt.net

Telefon: +49 731/270526-0

Fax: +49 731/185221132

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kommpakt.net>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts namens und im Auftrag der Gemeinde Hausen am Tann im Zollernalbkreis

Postanschrift: Mühlstraße 6

Ort: Hausen am Tann

NUTS-Code: DE144

Postleitzahl: 72361

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts - Herr Jens Schilling

E-Mail: ausschreibungen@kommpakt.net

Telefon: +49 731/270526-0

Fax: +49 731/185221132

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kommpakt.net>

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts namens und im Auftrag der Stadt Meßstetten im Zollernalbkreis

Postanschrift: Hauptstraße 9

Ort: Meßstetten

NUTS-Code: DE143

Postleitzahl: 72469

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts - Herr Jens Schilling

E-Mail: ausschreibungen@kommpakt.net

Telefon: +49 731/270526-0

Fax: +49 731/185221132

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kommpaktnet.de>

I.1)

Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts namens und im Auftrag der Gemeinde Obernheim im Zollernalbkreis

Postanschrift: Hauptstraße 8

Ort: Obernheim

NUTS-Code: DE143

Postleitzahl: 72364

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts - Herr Jens Schilling

E-Mail: ausschreibungen@kommpaktnet.de

Telefon: +49 731/270526-0

Fax: +49 731/185221132

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kommpaktnet.de>

I.1)

Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts namens und im Auftrag der Gemeinde Ratshausen im Zollernalbkreis

Postanschrift: Schloßhof 4

Ort: Ratshausen

NUTS-Code: DE143

Postleitzahl: 72365

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts - Herr Jens Schilling

E-Mail: ausschreibungen@kommpaktnet.de

Telefon: +49 731/270526-0

Fax: +49 731/185221132

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kommpaktnet.de>

I.1)

Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts namens und im Auftrag der Stadt Schömberg im Zollernalbkreis

Postanschrift: Alte Hauptstraße 7

Ort: Schömberg

NUTS-Code: DE143

Postleitzahl: 72355

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts - Herr Jens Schilling

E-Mail: ausschreibungen@kommpaktnet.de

Telefon: +49 731/270526-0

Fax: +49 731/185221132

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kommpaktnet.de>

I.1)

Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts namens und im Auftrag der Gemeinde Weilen unter den Rinnen im Zollernalbkreis

Postanschrift: Angelstraße 1

Ort: Weilen unter den Rinnen

NUTS-Code: DE143

Postleitzahl: 72367

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Komm.Pakt.Net - Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts - Herr Jens Schilling

E-Mail: ausschreibungen@kommpaktnet.de

Telefon: +49 731/270526-0

Fax: +49 731/185221132

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.kommpaktnet.de>

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ab0618d2-8db2-4e52-b434-d0e3028f6e43

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: iuscomm Rechtsanwälte - Schenek und Zimmermann Partnerschaftsgesellschaft mbB

Postanschrift: Panoramastraße 33

Ort: Stuttgart

NUTS-Code: DE111

Postleitzahl: 70174

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Rechtsanwalt Achim Zimmermann

E-Mail: zimmermann@iuscomm.de

Telefon: +49 711/2535939-33

Fax: +49 711/2535939-27

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.iuscomm.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ab0618d2-8db2-4e52-b434-d0e3028f6e43

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ab0618d2-8db2-4e52-b434-d0e3028f6e43

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Förderung des Breitbandausbaus

Abschnitt II: Gegenstand

-
- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Errichtung eines zusammenhängenden NGA – Backbonenetzes im Zollernalbkreis einschließlich Mitverlegung, Vorstreckung, Hausanschlussmanagement und Hausanschlüsse
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
45231000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Bauftrag
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Es ist beabsichtigt, die Errichtung eines zusammenhängenden NGA – Backbonenetzes im Zollernalbkreis einschließlich Mitverlegung innerörtlicher Trassen entlang der Backbone-Trassen, Vorstreckung auf der Trassenseite des Backbone sowie Rahmenvereinbarung über die Vorstreckung auf der gegenüberliegenden Straßenseite und/oder Errichtung von Hausanschlüssen sowie Hausanschlussmanagement nach Abschnitt 2 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) in der Fassung vom 31. Januar 2019 (Bekanntmachung vom 19. Februar 2019; BAnz AT 10.02.2019 B2) zu vergeben. Im Einzelnen ergeben sich das Vorhaben und die zu erbringenden Leistungen des Auftragnehmers zunächst aus der Anlage Aufgabenbeschreibung, auf die insoweit verwiesen wird. Für die ausgeschriebenen Leistungen wird ein GÜ-Bauvertrag mit Zuschlagserteilung abgeschlossen. Dieser ist mit Ausnahme der nicht verhandelbaren Mindestvorgaben Gegenstand des Verhandlungsverfahrens. Siehe im Übrigen die Ausschreibungsunterlagen.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 12 000 000.00 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
45231100
45231110
45231112
45231113
45232000
45232332
45232310
45232320
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE143
Hauptort der Ausführung:
Zollernalbkreis, in den Städten und Gemeinden Bisingen, Burladingen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Obernheim, Ratshausen, Schömberg und Weilen utner den Rinnen
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Die für den jeweiligen Auftraggeber fertiggestellte Strukturplanung des Backbonenetzes sowie des FTTB- bzw. FTTC-Netzes beschreibt die Basis für die weiteren Planungsschritte. Ebenso beschreiben diese Unterlagen den FTTB-Ausbau auf Gemarkung der Auftraggeber, wobei bei den Auftraggebern Obernheim und Ratshausen

neben dem FTTB-Ausbau teils ein FTTC-Ausbau erfolgt. Ein Gesamtübersichtsplan des Backbones und Einzelübersichten der jeweiligen Städte und Gemeinden werden den Bietern mit Aufforderung zur indikativen Angebotsabgabe (Stufe 2) nach Vorlage einer Vertraulichkeitsvereinbarung zur Verfügung gestellt. Der obsiegende Bieter wird als Generalübernehmer beauftragt, das BackboneNetz incl. FTTB/C-Ausbau auf Grundlage der vorhandenen Planung „schlüsselfertig“ und übergabereif zu errichten. Hierzu gehören neben den Baumaßnahmen selbst insbesondere auch zusätzliche Planungsleistungen, Bauüberwachungs- und Dokumentationsaufgaben sowie die Koordinierung der Mitnutzung von Bestandstrassen. Eine weitergehende (zusätzliche) Vergütung der Planungs-, Überwachungs- und Dokumentationsleistungen und Leistungen der Koordinierung der Mitnutzung von Bestandstrassen erfolgt im Übrigen nicht. Genehmigungsverfahren sind vom obsiegenden Bieter durchzuführen. Wie vorab bereits beschrieben, beabsichtigt der Auftraggeber die Errichtung eines „schlüsselfertigen“ betriebsbereiten BackboneNetzes incl. anteiligem FTTB/C-Ausbau. Hierzu gehört neben den erforderlichen Tiefbauarbeiten insbesondere die Verlegung von Leerrohren bzw. Leerrohrverbänden, das Einbringen der erforderlichen Kabel, sämtliche Montageleistungen in diesem Zusammenhang, insbesondere hinsichtlich der Glasfasermontage (wie Spleißplanung, Spleißen etc.) sowie Schachtbauarbeiten und der passiven Verteiler NVt/KVz. Hierzu gehört auch die Montage der MFGs, der POP-Gebäude und die Herstellung des Stromanschlusses mit Stromversorgung an selbigen zum Liefer- und Leistungsumfang. Dem Auftragnehmer obliegt die komplette Dokumentation nach den Bestimmungen und Vorgaben des vorbenannten Förderprogramms bzw. des Zuwendungsbescheides einschließlich Nebenbestimmungen hierzu. Der konkrete Umfang der Dokumentation ergibt sich dem Förderprogramm des Landes Baden – Württemberg und der hierzu ergangenen Leitfäden, Nebenbestimmungen und Vorgaben im Förderbescheid sowie den Vorgaben der Komm.Pakt.Net – Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts. Der Auftragnehmer ist für die Materialbeschaffung inklusive Logistik verantwortlich. Der Auftragnehmer hat das notwendige Material auf seine Kosten zu beschaffen. Die ihm entstehenden Kosten sind vom Auftragnehmer in seinen Angebotspreis einzukalkulieren. Anfallende Kosten der Materialbeschaffung und Logistik, Lagerhaltung, Entsorgung & Recycling sowie Mehrverbrauch sind einzukalkulieren. Die Vorgaben der Komm.Pakt.Net – Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts sind einzuhalten. Das Material ist vorab mit Komm.Pakt.Net abzustimmen. Bei sämtlichen Leistungen des Auftragnehmers im Zusammenhang mit der Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen der Grundsatz der Effizienz, Zeitoptimierung, Kostenoptimierung und Wirtschaftlichkeit zu beachten. Beim geplanten BackboneNetz werden derzeit folgende Massen und Längen über alle Städte und Kommunen geschätzt: Trassenneubau ca. 76 km, davon ca. 30 km in befestigter Oberfläche und ca. 46 km in unbefestigter Oberfläche, incl. etwaiger Sonderbauverfahren, Kabeleinzug in bestehende Rohre: ca. 35 km, POP: ca. 24 Stück. Hinzu kommt die Aufgabe des Hausanschlussmanagements und der Errichtung von Hausanschlüssen für interessierte Grundstückseigentümer. Ergänzend wird auf die Aufgabenbeschreibung bzw. die Ausschreibungsunterlagen selbst verwiesen, aus denen sich insoweit alles Weitere ergibt bzw. ergeben wird.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Konzeption für ein effektives Hausanschlussmanagement / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Ausführungskonzept auf baulicher und zeitlicher Basis / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Alternative Verlegemethoden / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Preis / Gewichtung: 70

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 12 000 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/12/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Nachweis über aktuell gültige Eintragung in das Handelsregister oder ein Berufsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU vom 26.02.2014 (EU-Amtsblatt L 94/65), wobei der Nachweis nicht älter als 12 Monate ab EU-Bekanntmachung dieser Ausschreibung sein darf.

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit bzw. über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 122, 123 GWB gemäß Formblatt Zuverlässigkeit zur Bewerbung.

- Eigenerklärung darüber, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 3 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen gemäß Formblatt MiLoG zur Bewerbung.

- Darüber hinaus hat der Bewerber die Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG) gemäß Formblatt LTMG der Bewerbung abzugeben.

- Angabe eines verantwortlichen Ansprechpartners gemäß Formblatt Ansprechpartner zur Bewerbung.

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 SchwarzarbzG vorliegen gemäß Formblatt Schwarzarbeit.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung und Nachweis über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 10.000.000,00 Euro je Einzelfall für Personen- und Sachschäden im Falle der Zuschlagserteilung gemäß Formblatt Versicherung der Bewerbung. Dabei muss die Maximierung der möglichen Ersatzleistungen des Versicherers das mindestens 2 – fache der genannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Bei Bewerbergemeinschaften ist es ausreichend, dass einer der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft über eine Versicherung in entsprechender Höhe verfügt bzw. diese im Falle der Zuschlagserteilung stellt. Werden die Mindesthöhen derzeit unterschritten oder liegt keine entsprechende Versicherung vor, steht es dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft frei, den Nachweis durch Abgabe einer entsprechenden Eigenerklärung und Nachweis einer Bestätigung des Versicherers zu erbringen, die bestätigen,

dass im Falle der Auftragserteilung eine Versicherung abgeschlossen wird, die die obigen Mindestvorgaben zu den Deckungssummen und deren Maximierung erfüllt.

- Eigenerklärung und Nachweis (z.B. durch Vorlage eines entsprechenden Auszuges des aktuellen Jahresabschlusses oder entsprechend testierte Aussage eines Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters) über den Umsatz des Unternehmens unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen aufgeführten Aufträgen bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind gemäß Formblatt Umsatz zur Bewerbung. Der Mindestumsatz netto in Bezug auf Leistungen die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, muss im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr mindestens 15 Mio. EUR netto zzgl. MwSt. betragen haben. Bei Bietergemeinschaften wird der Umsatz aller Mitglieder der Bietergemeinschaft addiert. Die Nichterfüllung der Mindestvorgabe führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Bei Unterauftragnehmern (Eignungsleihe) erfolgt eine Addition der Umsätze nur nach Vorlage entsprechender Verpflichtungserklärungen der Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung zum Firmenprofil einschließlich Beschreibung der technischen Ausrüstung gemäß Formblatt Firmenprofil.

- Angabe der technischen Fachkräfte oder technischen Stellen, unabhängig davon, ob sie dem Unternehmen angehören oder nicht sowie Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal. Für die Erklärung ist das Formblatt Mitarbeiter zur Bewerbung zu verwenden. Es sind mindestens 50 Mitarbeiter anzugeben, die mit einem Umfang von insgesamt 30 Vollzeitäquivalenten für das Projekt zur Verfügung gestellt werden. Die Nichterfüllung der Mindestvorgabe führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren!

- Erklärung über die Ausführung von Leistungen (Referenzen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind gemäß Referenzliste in Formblatt Referenzen, wobei für die wichtigsten Planungs- und Bauleistungen Nachweise in Form von Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind.

Vergleichbar in diesem Sinn sind die Referenzen dann, wenn folgende Anforderungen erfüllt werden:

Mindestens eine Referenz der drei vorzulegenden vergleichbaren Referenzen weist ein GU/GÜ-Projekt (Leistungsdefinition siehe Aufgabenbeschreibung im letzten Abschnitt) aus, in dem ein Backbone- und FTTB-Ausbau zeitgleich durchgeführt wurde. Die Backbone-Trassenlänge muss mindestens 20 km aufweisen. Es müssen im gemeinsamen Projekt mindestens 50 Hausanschlüsse realisiert worden sein.

Es sind mindestens 3 vergleichbare Referenzen vorzulegen, wobei zudem vorstehende Anforderungen erfüllt werden müssen. Die Nichterfüllung der dieser Mindestvorgaben führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren!

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist es ausreichend, wenn die Bewerbungsgemeinschaft „insgesamt“ die obigen Vorgaben zu den Referenzen erfüllt und einzelne Mitglieder für die von Ihnen angebotene Teilleistung im Rahmen der Aufgabenteilung Referenzen angeben.

- Benennung der Teile des Auftrages, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen gemäß Formblatt Unterauftragnehmer. Wenn der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unterauftragnehmer zu bedienen (Eignungsleihe), muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung (finanzielle, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und fachliche Eignung) des Unterauftragnehmers nachweisen, dass diese Eignung in der Person des Unterauftragnehmers gegeben ist. Er hat dann entsprechende Verpflichtungserklärungen die-ser Unterauftragnehmer gemäß Formblatt Verpflichtungserklärung zur Bewerbung vorzulegen. Hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit ist gemäß Vorgabe im Formblatt

Verpflichtungserklärung im Falle der Eignungslleihe zu bestätigen, dass die Unternehmen gemeinschaftlich für die Vertragsdurchführung haften.

-Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften: Beschreibung der Aufgabenteilung bzw. Auftragsanteile sowie Vorlage sämtlicher geforderter Erklärungen für alle Unternehmen der Bewerbergemeinschaft sowie Vorlage einer Eigenerklärung über die Bildung einer Bietergemeinschaft und die gesamtschuldnerische Haftung sowie Benennung eines bevollmächtigten Vertreters gemäß Formblatt Bietergemeinschaft.

- Eigenerklärung, dass der Bewerber bzw. das Mitglied der Bewerbergemeinschaft oder der Nachunternehmer die geltenden fördermittelrechtlichen Bestimmungen während der ganzen Phase des Projekts eingehalten wird gemäß Formblatt Fördervorgaben.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Siehe Ausschreibungsunterlagen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Die Rahmenvereinbarung ist Teil des zur Vergabe beabsichtigten GÜ-Bauvertrages. Diese bezieht sich aber

lediglich auf die Errichtung der Vorstreckung auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Im Übrigen erfolgt die

Vergabe als "normaler" GÜ-Bauvertrag und nicht als Rahmenvereinbarung. Auf die nähere Beschreibung in den

Ausschreibungsunterlagen wird verwiesen.

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 04/03/2020

Ortszeit: 11:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 16/03/2020

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ein Antragsteller hat einen von ihm festgestellten Verstoß gegen Vergabevorschriften nach Erkennen unverzüglich zu rügen. Lehnt die Vergabestelle es ab, der Rüge abzuhelpfen, so muss der Antragsteller innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dieser Rüge nicht abzuhelpfen, den Antrag auf die Einleitung eines Vergabenachprüfungsverfahrens stellen (vgl. § 160 GWB).Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollten, hiervon in Textform in Kenntnis setzen. Ein Vertrag darf erst 15 Tage nach Absendung dieser Information, bei Mitteilung durch Fax oder auf elektronischem Wege erst 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information geschlossen werden (vgl. § 134 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Ort: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land: Deutschland
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
31/01/2020